

Paul Leufke		CDU	
Markus Lunau		CDU	ab TOP A/8.1, 19:44 Uhr
Detlef Mesenbrock		CDU	
Sascha Michalek		SPD	
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen		
Roswitha Roeing-Franke		CDU	
Hartmut Rulle		CDU	
Oliver Rulle		UBG	
Heinrich Rütering		CDU	
Rudolf Sänger		CDU	
Rolf-Rainer Schulz		UBG	
Georg Schulze Bisping		CDU	
Klaus Teichmann		UBG	
Friedhelm Timpert		CDU	
Helmut Walter		FDP	
Benedikt Weling		CDU	
Markus Wrobel		FDP	

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Von der Verwaltung

Claudia Breitkopf		FB 1	bis TOP A/8.4, 21:04 Uhr
Klaus Fallberg	Beigeordneter		
Carolin Homann		FB 1	
Franz-Josef Rickert	Stabsstelle Recht		
Sohnke Wilbrand		FBL 3	

Als Gast

Andreas Jürgens, Fa. Concunia bis 20:22 Uhr

Schriftführung

Josef Wewering

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Dr. Geuking bestimmt.

3	Verpflichtung und Einführung eines neuen Ratsmitgliedes
----------	--

Der Bürgermeister führt Herrn Benedikt Weßling als neues Ratsmitglied ein, verliest die Verpflichtungsformel und verpflichtet ihn per Handschlag.

4	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Der Bürgermeister gibt den Eingang des Antrages der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011 bekannt. Er schlägt vor, diesen im Anschluss an den Tagesordnungspunkt A/8.3 unter TOP A/8.3.1 zu beraten. Diesem Vorschlag folgt der Rat einmütig.

5	Mitteilungen des Bürgermeisters
----------	--

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht vor.

6	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
----------	---

Während des Tagesordnungspunktes werden keine mündlichen Anfragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern an den Bürgermeister oder die Ratsmitglieder gestellt.

7 Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse

7.1 Bildung und Umbesetzung von Ausschüssen Vorlage: 158/2010

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen setzt sich aus 11 Ratsmitgliedern so wie 5 sachkundigen Bürger zusammen.
2. Herr Thomas Hülsken wird als sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen entsandt.
3. Das Ratsmitglied Benedikt Weßling wird Mitglied im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen.
4. Der Betriebsausschuss setzt sich aus 10 Ratsmitgliedern so wie 6 sachkundigen Bürgern und 2 Mitarbeitervertreter zusammen.
5. Herr Markus Lunau wird Mitglied im Betriebsausschuss (bislang sachkundiger Bürger).
6. Herr Markus Lunau wird als Mitglied in den Wahlprüfungsausschuss entsandt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8 Haushaltsangelegenheiten

8.1 Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Nottuln Vorlage: 155/2010

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jürgens von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, der die Prüfungsergebnisse des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 dem Rat vorstellt.

Die Powerpoint-Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Jürgens erläutert die Prüfung und stellt der Verwaltung ein positives Zeugnis aus. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Die Fragen der Ratsmitglieder werden während des Vortrages direkt beantwortet.

In der sich anschließenden Aussprache bemängelt Ratsherr Schulz, dass man der Forderung aus dem Rechnungsprüfungsausschuss nicht nachgekommen ist, die Projekte „Photovoltaikpark Appelhülsen“ und „Finanzzentrum Baumberge“ bereits im Jahresabschluss 2009 als Profitcenter darzustellen. Dieses wird von der Verwaltung zugesichert.

Ratsherr Walter bedankt sich für die Darstellung des Jahresabschlusses incl. Vergleich der Kennzahlen im landesweiten Durchschnitt. Die Kennzahlenübersicht wird dem Protokoll beigelegt.

Nach anschließender kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen des Wirtschaftsprüfers zur Kenntnis. Der Jahresabschluss wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur weiteren Prüfung verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8.2 Verwaltungsfinanzbericht zum 30.09.2010 Vorlage: 152/2010

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Beigeordneter Fallberg stellt den Verwaltungsfinanzbericht zum 30.09.2010 vor. Er erläutert u.a., dass das Defizit zum Jahresende auf ca. 2,5 Mio. € prognostiziert wird. Dieses Defizit ist so hoch, wie seit Jahren nicht mehr.

Nach anschließender Aussprache nimmt der Rat die Ausführungen zur Kenntnis.

8.3 Einbringung des Haushaltes 2011 Vorlage: 151/2010

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Der Bürgermeister bringt den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit seinen Anlagen ein.

Im Anschluss an die Haushaltsreden des Bürgermeisters und des Kämmerers, die dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 und 7 beigelegt sind, fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit seinen Anlagen wird an die Fachausschüsse und zur Vorbereitung der Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8.3.1 Haushalt 2011; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.10 (Eingang: 26.10.10)

Der Antrag ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ratsherr Haase begründet für die SPD-Fraktion den Antrag.

Nach Aussprache fasst der Rat folgenden ablehnenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Beratungen über den Haushalt 2011 so lange auszusetzen, bis aktuelle Proheberechnungen über die vom Bund zu erwartenden Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, die vom Land NRW zu erwartenden Schlüsselzuweisungen und Investitionspauschalen sowie über die Höhe der vom Kreis Coesfeld für das Jahr 2011 geplanten Kreisumlage vorliegen. Nach Vorliegen dieser Daten wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob sich daraus gravierende Änderungen für die Planungen des Haushaltes 2011 ergeben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja 6 Nein 26 Enthaltung 1

8.4 Abfallbeseitigung
1) Entwicklung
2) Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren 2011
Vorlage: 146/2010

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

- a) Die Entwicklung der Abfallbeseitigung im Jahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren für 2011 wird zur Kenntnis genommen.
- c) Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallbeseitigung der Gemeinde Nottuln wird, wie in Anlage 4 geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.5 Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nottuln
Anpassung der Leerungszeiten
Vorlage: 153/2010

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte V. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nottuln wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

8.6	Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2011 Vorlage: 149/2010
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der Gebührensatz für das Jahr 2011 wird auf 1,80 € je Frontmeter angehoben.
2. Die Straßenreinigungssatzung wird wie in Anlage 4 geändert.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

8.7	XIV. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nottuln über die Erhebung von Gebühren nach § 7 KAG für Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände Vorlage: 148/2010
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte XIV. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nottuln über die Erhebung von Gebühren nach § 7 KAG für Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände vom 21.12.1994 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

9	Bau- und Planungsangelegenheiten
9.1	Konjunkturpaket II: Sachstandsbericht sowie Beschluss zum weiteren Vorgehen hier: Barrierefreier Umbau des Ortskerns, Jugendspielplatz, Trauerhalle Appelhülsen Vorlage: 157/2010

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Der Bürgermeister erläutert anhand des zu Beginn der Beratungen ausgehändigten Vermerks den Sachstand. Der Vermerk ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Auf eine entsprechende Anregung hin legt der Bürgermeister dem Rat eine Planvariante vor, die verdeutlicht, dass der vom Architekten Deilmann geplante Baukörper bei entsprechender Verschiebung realisiert werden könnte, ohne das kircheneigene Grundstück zu tangieren.

In der sich anschließenden ausführlichen Aussprache wird deutlich, dass sich der Rat über das weitere Vorgehen nicht einig ist.

Ratsherr Haase erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese sich an die bestehenden Ratsbeschlüsse halten wird und die Mittel für einen Jugendspielplatz (25.000 €) und weitere energetische Maßnahmen bereitstellen möchte.

Fachbereichsleiter Wilbrand verliest noch einmal den bestehenden Beschluss aus der Ausschusssitzung vom 27.10.2010 des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen.

Ratsherr Haase stellt in der weiteren Debatte einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er beantragt namentliche Abstimmung. Ratsherr Hegemann stellt daraufhin ebenfalls einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er beantragt geheime Abstimmung.

Da der zweitgenannte Antrag der weiterführende Antrag ist, lässt der Bürgermeister über geheime Abstimmung abstimmen. Für diesen Antrag werden 7 Ja-Stimmen lt. Geschäftsordnung benötigt.

Für die geheime Abstimmung stimmen 15 Ratsmitglieder.

Ratsherr H. Rulle beantragt Sitzungsunterbrechung.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung von 22:25 Uhr bis 22:38 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Beratungen ist der überwiegende Teil der Ratsmitglieder sich einig, dass die Trauerhalle nicht mehr gebaut werden soll und die Variante a) aus dem heutigen Vermerk hinfällig ist.

Ratsherr Schulze Bisping weist anschließend darauf hin, dass eine geheime Abstimmung jetzt nicht mehr erforderlich sei. Diesem stimmt der Rat und der Bürgermeister zu.

Anschließend lässt der Bürgermeister über die Varianten b), c), und d) aus dem Vermerk in dieser Reihenfolge abstimmen:

Beschluss: (Variante b)

Statt des Entwurfs „Deilmann“ wird der Entwurf „Leeker“ umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig abgelehnt

Beschluss: (Variante c)

Es wird auf den ursprünglichen Vorschlag „Wetterschutz“ zurückgegriffen. Dieser wird mit ca. 120.000 € beziffert. Die dann zur Verfügung stehenden Restmittel aus dem Konjunkturpaket in Höhe von 89.000 € werden nach der beigefügten Projektreserveliste vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig abgelehnt

Beschluss: (Variante d)

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Jahr 2011 in Gesprächen mit der katholischen Kirche als Friedhofsbetreiber den Bedarf und die Möglichkeiten einer veränderten Trauerhallensituation umfassend und ohne Zeitdruck zu erörtern. Nach Beratung der Gesprächsergebnisse kann über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja 26 Nein 6 Enthaltungen 1

Die Beratungen über die Verwendung der jetzt frei gewordenen Mittel aus dem Konjunkturpaket II werden fortgesetzt.

Ratsherr H. Rulle beantragt, dass über den Punkt 1 der Vorschlagsliste (Einrichtung für Jugendliche im Ortsteil Nottuln 25.000 €) gesondert abgestimmt wird. Damit erklärt sich der Rat einstimmig, bei einer Enthaltung, einverstanden.

Ratsherr Haase schlägt vor, dass die Verwaltung die Vergabe der Mittel variabel (außer „Einrichtung für Jugendliche“) gestalten kann. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Anschließend lässt der Bürgermeister über folgende Beschlüsse abstimmen:

Beschluss:

Gemäß Vorschlag aus der dem Protokoll beigefügten Vorschlagsliste werden 25.000 € für „Einrichtung für Jugendliche im Ortsteil Nottuln“ (Nr. 1 der Liste) aus Mittel des Konjunkturpaketes II zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen

Ja 16 Nein 15 Enthaltungen 2

Beschluss:

Gemäß Vorschlag aus der dem Protokoll beigefügten Vorschlagsliste werden die übrigen Mittel für die Maßnahmen 2 bis 7 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Anschließend beantragt Ratsherr Walter, dass die Maßnahme 1 (Jugendarbeit) in der Prioritätenliste hinter die Maßnahme 7 gestellt wird.

Darüber lässt der Bürgermeister abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Ja 16 Nein 17

9.2	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 112 "Westlich Dülmener Straße" Dachform Vorlage: 114/2010
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 112 „Westlich Dülmener Straße“ wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

9.3	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Schapdetten Nord" hinsichtlich einer Baugrenze Vorlage: 126/2010
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Schapdetten Nord“ entsprechend des Antrages (siehe Anlage 1) wird als vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

10	Verschiedenes
-----------	----------------------

Kein Beratungsgegenstand.

Zur nicht öffentlichen Sitzung liegen keine Beratungspunkte vor.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Dr. Martin Geuking
Ratsmitglied

Josef Wewering
Schriftführer